

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic
grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 70 (2008)

Heft: 3: Aktuelle Bildungsreform in Diskussion

Rubrik: Agenda

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Agenda und Veranstaltungen

MO 7. JULI 2008 BIS FR 18. JULI 2008
PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE FHNW,
SOLOTHURN

Sommerkurse swch08

Zum Beispiel:

- Symposium «Integrated Music Education»
Musikalische Aktivität – ein Werkzeug des Lernens? In Workshops, Referaten und Exkursionen gehen wir gemeinsam mit internationalen Experten auf eine Entdeckungsreise zu den Wurzeln der Musik und des Lernens. d/e mit Übersetzung
Kosten: CHF 520.–
- «English at primary: Differentiation» (im Rahmen der Sommerkurse swch08)
After having taught English for two years there are multiple levels of learners in years 5 and 6. We will look at task- and content-based learning as a means of differentiation.

Kosten: CHF 1410.–

Infos und Anmeldung unter
www.swch08.ch

4.–9. AUGUST 2008

MUTTENZ BL

Sommerakademie zur Volkskultur

Eingebettet in das Programm «echos – Volkskultur für morgen» der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia findet im August die Sommerakademie statt. Sie greift mit verschiedensten didaktischen Methoden ein breites Spektrum volkskultureller Themen auf, um gemeinsam Tradition und Innovation in den verschiedensten Disziplinen des volkskulturellen Schaffens zu reflektieren. Die Sommerakademie verfolgt mit ihrer Dynamik die Ziele des Gesamtprogramms von «echos – Volkskultur für morgen». Das Gestern und Morgen begegnen sich in einer spannenden Auseinandersetzung beim Zusehen und Zuhören aber auch beim aktiven Erfahren. Die Sommerakademie richtet sich an Personen, welche in ihrer

beruflichen oder privaten Tätigkeit eng mit volkskulturellen Themen verbunden sind – dazu zählen auch Lehrpersonen.

Die Teilnahme an der Sommerakademie ist kostenlos; die Teilnehmer/innen bezahlen lediglich für Unterkunft und Verpflegung. Weitere Informationen und das Anmeldeformular finden Sie unter www.prohelvetia.ch/echos

6.–10. OKTOBER 2008

BBZ, BAHNHOF LUZERN



Wings 08

TESTEN IQ-TESTS AM SCHULALLTAG
VORBEI?

Schnelldenkende in der Schule zu erkennen, ist keine leichte Aufgabe. Das Intensivseminar für Begabungs- und Begabtenförderung «Wings» hilft Lehrpersonen, Kinder und Jugendliche mit besonderen Begabungen zu erkennen und zu fördern. Ein Schwerpunkt der diesjährigen Veranstaltung bildet das Thema Erfolgsintelligenz.

Oft denken wir im Zusammenhang mit Hochbegabung an überdurchschnittliche Intelligenz-Quotienten. Viele Begabungen gehen hingegen weit über die Dimension solcher numerischer Angaben hinaus. Sie sind ebenso im kreativen, handwerklichen und organisatorischen Bereich zu finden. «Wings 08» geht auf diese Realität ein und zeigt mit der von Sternberg entwickelten «Erfolgsintelligenz» – eine Kritik an IQ-Tests – Lösungsansätze auf. Mit Dr. Rena Subotnik aus den USA haben die Organisatoren eine enge Mitarbeiterin von Sternberg verpflichten können. Sie wird mit Referaten

13. SEPTEMBER 2008

Jahresversammlungen VBHHL

17. SEPTEMBER 2008

LENZERHEIDE

Jahresversammlungen PGR und Sek 1 GR

24. SEPTEMBER 2008

CHUR

Generalversammlung KGGR

26. SEPTEMBER 2008

SAN VITTORE

Delegiertenversammlung LEGR

8. NOVEMBER 2008

ST. GALLEN

3. Symposium für gesamt- heitliche Bildung

12. NOVEMBER 2008, 10 – 16 UHR

KONGRESSHAUS, DAVOS

Erster Bündner Bildungstag

Infos unter www.legr.ch oder

in diesem Schulblatt beiliegenden Flyer

und Workshops aufzeigen, wie Menschen mit einer hohen Erfolgsintelligenz erkannt und gefördert werden können.

Abwechslungsreiches Programm

Das Programm des diesjährigen Intensivseminars enthält vom Einsteigerkurs bis hin zu Referaten von internationalen Fachpersonen ein breites Angebot.

Infos/Anmeldung unter
www.wingsseminar.ch

Bildungspolitische Themen andiskutieren

Am 12. November 2008 findet der 1. Bündner Bildungstag statt. Was machen andere Kantonalsektionen?

VON ROLAND MISTELI, GESCHÄFTSFÜHRER LSO



Im Kanton Solothurn kann man auf eine lange Tradition zurückblicken. Jährlich treffen sich zwischen 1'200 und 1'500 Lehrerinnen und Lehrer der Volksschule am Kantonalen Lehrerinnen- und Lehrertag (KLT). Das ist ein beachtlicher Teil der gesamthaft rund 3'000 Lehrpersonen im Kanton Solothurn.

Der KLT hat im Kanton Solothurn eine sehr lange Tradition. 1849 wurde er zum ersten

Mal durchgeführt. Der diesjährige KLT ist mutmasslich der 159ste. Die lückenlose Durchführung, vor allem in den Jahren des ersten und zweiten Weltkrieges ist jedoch ungewiss.

Im Laufe der Zeit änderten sich die Formen und Inhalte. Wie heute lagen aber schon zu Gründungszeiten die Schwerpunkte des KLT in der Weiterbildung, der Diskussion von

aktuellen Bildungsfragen sowie dem Austausch zwischen Kolleginnen und Kollegen. Heute wird der KLT vom Verband Lehrerinnen und Lehrer Solothurn (LSO) organisiert, finanziert und durchgeführt.

Der KLT hat einen festen Platz im Schuljahr und findet jeweils an einem Mittwoch im September statt. Am Vormittag versammeln sich die einzelnen Fraktionen und Unterverbände des LSO (z. B. die Fraktion der Primarlehrpersonen). Dann folgen ein gemeinsames Mittagessen und schliesslich die Haupttagung am Nachmittag. Traditionellerweise besteht der Nachmittag aus vier Elementen: Ein Hauptreferat zu einem aktuellen bildungspolitischen Thema, die «State-of-the-union»-Ansprache des LSO-Präsidenten, die Gast-Ansprache des Bildungsdirektors sowie ein kultureller Teil.

Besucht wird der KLT nebst den vielen Lehrpersonen jeweils auch von zahlreichen Politikerinnen und Politikern, Vertreterinnen und Vertretern der Bildungsverwaltung, von Partnerverbänden und anderen Gästen.



Ludwig Hasler



Reinhard Kahl

1. Bündner Bildungstag

www.legr.ch

12. November 2008 | Davos | «fremd und vertraut»

PROGRAMM

■ MUSIKALISCHE ERÖFFNUNG, «LIEBE, LEBEN, LEIDENSCHAFT» Letizia Gensch, MALANS ■ FESTAKT ZUM 125-JAHR-JUBILÄUM LEGR, RESOLUTION ZUR «BILDUNG IN GRAUBÜNDEN» ■ GRUSSBOTSCHAFT RR Claudio Lardi ■ REFERAT: «IM AUGEN DER LEHRERIN» Ludwig Hasler, PUBLIZIST UND PHILOSOPH, ZOLLIKON ■ REFERAT «FÄSSER FÜLLEN ODER FACKELN ENTZÜNDEN?» Reinhard Kahl, JOURNALIST UND FILMPRODUZENT, HAMBURG ■ «DIE SCHULE IST EINE ERKLÄRANLAGE» Theaterkabarett Birkenmeier Vogt, BASEL ■ ORGANISATOR: LEHRPERSONEN GRAUBÜNDEN

